



CHÂTEAU DU RAMSTEIN | BURG RAMSTEIN

Weltweit | Europa | Frankreich | Region Grand Est | Département Moselle | Baerenthal, OT Ramstein

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg Ramstein wurde auf einem 270 m langen und ungefähr 6 m breiten Sandsteinriff errichtet. Nach noch nicht einmal 100 Jahren wurde die Burg zerstört und nicht wieder aufgebaut. Es haben sich nur ein Mauerzahn eines Wohngebäudes sowie zwei Felsenkammern der Burg erhalten.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°59'04.8" N, 7°31'21.7" E](#)
Höhe: 209 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Ramstein kann über die D36 erreicht werden. Die Burg Ramstein liegt nördlich des Ortes. Kostenlose Parkmöglichkeit unterhalb der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz ca. 400 m zu Fuß zur Burg.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



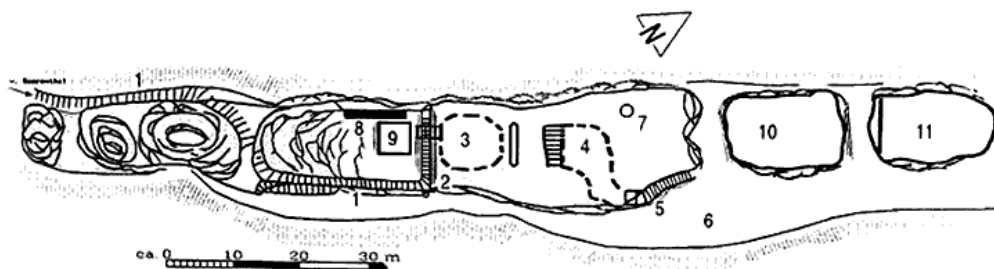
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Berges, Rüdiger - Felsenburgen im Wasgau | Wuppertal, 2003
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Mitte 13. Jh.	Die Burg Ramstein wird von den Herren von Winstein erbaut.
1294	Ein Heinrich von Rumstein wird in einer Urkunde als Besitzer der Burg erwähnt.
1296	Ein Zweig der Familie von Winstein nimmt den Namen von Ramstein an.
1306	Ein Heinrich Uchterer von Ramstein wird in einer Urkunde als Besitzer der Burg erwähnt.
1317	Nach einer Urkunde wird die Burg als Afterlehen der Herrschaft Falkenstein im Besitz von Werner und Uchterer von Ramstein erwähnt.
1319	Die Herren von Ramstein teilen sich die Burg mit den Herren von Fleckenstein.
1326	Die Familie Dorsweiler erhält Lehen an der Burg.
25. Juli 1334	In einer Urkunde fordert Hanemann von Lichtenberg die Ramsteiner und die Falkensteiner auf die durch Raubrittertum entstandenen Streitigkeiten mit dem Abt des Klosters Neuburg bei Hagenau beizulegen.

1335	Die Burg wird durch Straßburger Bürger und deren Verbündeten aus Bern zerstört. Ein Wiederaufbau der Burg unterbleibt.
15. Jh.	Die Burgruine gehört je zur Hälfte den Lichtenbergern und den Bootzheimern.
um 1520	Wilhelm von Bootzheim tritt seinen Teil der Burg an Philipp von Ramstein ab.
1521 - 1522	Philipp von Ramstein ist Ammeister von Straßburg. Er ist der letzte der den Namen von Ramstein trägt.
seit 1924	Die Burgruine befindet sich in Staatsbesitz.
2008	Die Gemeinde Baerenthal schließt nach langen Verhandlungen einen Nutzungsvertrag mit 18-jähriger Laufzeit über die Burg ab. Im Gegenzug muss sich die Gemeinde nicht an den Renovierungsarbeiten beteiligen, die Kosten werden zwischen dem Staat, der Region Lothringen, dem Departement Moselle und der ONF (Gebietsdirektion Elsass) aufgeteilt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.
Hinweistafel an der Burg.

Literatur

Berges, Rüdiger - Felsenburgen im Wasgau | Wuppertal, 2003

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.07.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[23.12.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.07.2017 [CR]

IMPRESSUM

© 2017

  Gefällt mir 146

  Folgen 207 Follower